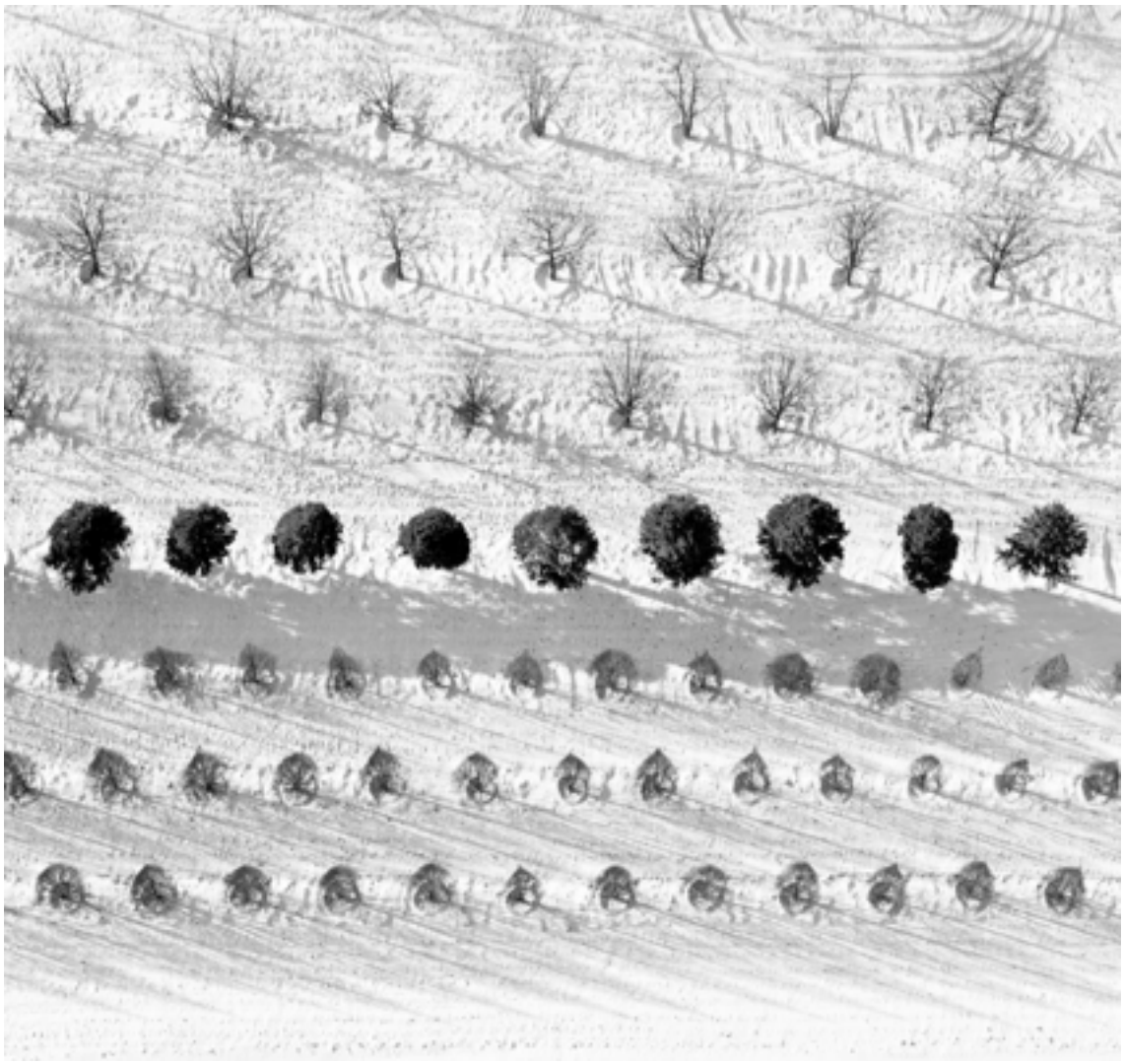
Ensemble ɛkstʁaktə Berlin



WHITE

[SUTRAS &CATALOGUES]

17. JUNI 2015 UM 20H

IM KUNSTHAUS KULE, AUGUSTSTR. 10, BERLIN-MITTE

Ensemble ɛkstɪaktə Berlin

KONZERTABLAUF

WHITE
(AUF 4 PHOTOGRAPHIEN VON BERND UHDE)
Alle

LAMENTO INSTABILE
Cathy Milliken, Hong Yoo

LAYERS
Farhan Sabbagh (riqq), Hong Yoo (changgu), Ravi Srinivasan (tabla), Klaus Janek (bass)

SUTRA
Hong Yoo, Cathy Milliken, Gregor Schulenburg

MÉTISSAGE À TROIS
Cathy Milliken, Sören Birke, Hong Yoo

MIYAGI HAIKU I
Deniza Popova, Hong Yoo, Klaus Janek

CATALOGUE OF BLUE
Cathy Milliken, Ravi Srinivasan, Klaus Janek, Gregor Schulenburg

HARK A PAGEANT !
Gregor Schulenburg, Hong Yoo, Farhan Sabbagh, Ravi Srinivasan, Sören Birke, Klaus Janek

Alle Kompositionen und Comprovisationskonzepte von Sandeep Bhagwati
mit Ausnahme von ‚Catalogue of Blue' [Cathy Milliken]
Musik und Comprovisationen von Ensemble Extrakte

Ensemble ɛkstʁaktə Berlin

Zu den Stücken

WHITE (Uhde)

Die abstrakten Strukturen in den Luftbildern des Photographen Bernd Uhde sehen für Musiker wie graphische Partituren aus. Insbesondere seine Serie "White", in der Schneelandschaften aus der Luft betrachtet werden, bot Anlass, vier dieser Bilder zur Grundlage einer genau auskalkulierten comprovisatorischen Interpretation zu nehmen.

Lamento instabile

In den neun graphischen Karten der Partitur sind bestimmte Arten aufgezeichnet, wie zwei Musiker miteinander umgehen sollen: unterstützend, unterbrechend, dialogisch etc. Beide improvisieren immer in dieser sozialen Reaktion auf den anderen – eine Sehnsucht nach Nähe und Verbindung, die aufgrund der Flüchtigkeit ihres ständig wechselnden Verhältnisses zueinander nicht von Dauer sein kann, und so Traurigkeit ausstrahlt.

Layers

Ein polyphones Geflecht rhythmischer Zyklen unterschiedlicher Länge aus drei Traditionen – Arabien, Korea und Indien. Jeder denkt zyklische Rhythmen anders, und jeder reagiert darauf anders. Der Bass vertritt auch uns Hörer – er greift auf, was sich als Resultat der Überlagerung unserem Ohr bietet - und improvisiert somit auf die Konfluenz.

Sutra

Im grossen Text des Buddhismus, der Diamanten-Sutra, findet sich dieser Satz:
"Alle komponierten Dinge sind wie ein Traum – Blase, Sinnestäuschung, Tautropfen, Lichtblitz. So sollen wir sie empfinden."

Métissage à Trois

Wie verweben drei Musiker, die sich gut kennen, ihre musikalischen Fäden ineinander ?

Miyagi Haiku I

Als Reaktion auf die dreifache Katastrophe, die Japan im März 2011 befiel, schrieb ich spontan 17 musikalische Haikus für unbestimmte Besetzung. Diese Fassung des ersten dieser Jaikus des Ensemble Extrakte entstand in einer langen Arbeitsphase, in der er bis ins Innerste erforscht und mit eigenen Klangwirklichkeiten der Musiker angereichert wurde.

Hark a Pageant !

"Horch, ein Festumzug !" Eine Melodie taucht auf, stösst auf die akustische Welt um sie herum, verändert sich, korrodiert - und verschwindet wieder.
Nicht mehr und nicht weniger.

Ensemble ɛkstʁaktə Berlin

...das sind welterfahrene Berliner Musiker aus vielen Traditionen – Chinesische, Syrische, Koreanische, Indische Kunstmusik, Neue Musik, Bulgarischer Gesang, Electronica, Computerkomposition, Klangkunst, Konzeptkunst, Musiktheater, Blues, Freie Improvisation, Jazz etc. Alle sind "mehrsprachig", machen Musik aus vielen Perspektiven. Unter der Leitung des Komponisten und Forschers Sandeep Bhagwati erforschen sie in langen Probenprozessen das abenteuerliche Niemandsland zwischen ihren vielfältigen Prägungen – fernab von den Klischees sowohl der Weltmusik als auch der Neuen Musik, auf der Suche nach dem musikalischen Herz unserer global verflochtenen Städte.

Deniza Popova (Gesang, Stimme)
Klaus Janek (Kontrabass, Elektronik, Stimme)
Cathy Milliken (Oboe, Stimme)
Farhan Sabbagh (Ud)
Ravi Srinivasan (Tabla, Pfeifen,Gesang)
Hong Yoo (Daegum, Changgu)
Wu Wei (Sheng, Erhu)
Sören Birke (Mundharmonika, Duduk, Elektronik, Stimme)
Gregor Schulenburg (Flöten, Duduk, Stimme)
Sandeep Bhagwati (Musikalische Leitung, Einstudierung, Moderation)

Gastmusiker:
Gebrüder Teichmann (DJs), **Amelia Cuni** (Drupad Gesang)

Das Ensemble Extrakte wurde 2013 von seinen künstlerischen Leitern Elke Moltrecht und Sandeep Bhagwati ins Leben gerufen, um neue Ansätze transkulturellen Musizierens zu erforschen. Zentral war dabei die Idee unserer „post-exotistischen" Zeit, in der die Sehnsucht und Verklärung des Exotismus durch das Staunen über die urbane, alltägliche Nachbarschaftlichkeit verschiedenster Kulturen in Arbeit, Wohnen und Kultur abgelöst worden ist. Wie bildet sich diese alltägliche Vertrautheit mit vielen verschiedenen kulturellen Praktiken in der Musik einer Stadt ab? Seit seiner Gründung haben schon viele lange Arbeitsphasen und Workshops in wechselnder Besetzung stattgefunden. Seit 2014 ist Extrakte Teil eines internationalen künstlerischen Forschungsprojektes (Concordia University Montréal, Oxford University, Humboldt Universität Berlin, Flame University Pune), in dem ähnlich, und doch je nach Stadt ganz anders, zusammengesetzte Ensembles in Montréal und Pune unter der Leitung von Sandeep Bhagwati ähnliche Arbeitsprozesse durchlaufen und konzertieren. Diese künstlerische Forschung des Ensemble Extrakte wird grosszügig unterstützt vom „Fonds de Recherche de Quebec – Sociéte et Culture". Mehr Informationen darüber unter http://matralab.hexagram.ca